



Gutachten über bestandene Therapiehundprüfung

Hundeführerin:

Name: Hollenstein
Vorname: Natalie
Straße: Plattenstr. 6
PLZ/ Wohnort: 5737 Menziken (CH)
Geburtsdatum: 08.03.1996
Geburtsort: Bickelsee-Balterswil (CH)



Therapiehund:

Vollständiger Name: Ironman
Rufname: Iron
Geburtsdatum: 06.08.2017
Rasse: Amerikanische Bulldogge
Farbe: weiß-braun gestromt
Bes. Kennzeichen:
Chip-/Tattoo-Nr.: 276097202616102



K.S.I.-Trainingszentrum & Hundeschule



Katrin Scholz
Felsenstr. 6, 35305 Grünberg
Tel.: 06634/917707 Handy: 0171-1945331 - www.hundeforscherin.de -



Der oben genannte Hund ist, vorgestellt von der oben genannten Hundeführerin (HF), am Wochenende vom 27. und 28.01.2024 zur Therapiehundprüfung unter der Leitung der bestellten Prüferin Verena Fladung, angetreten und hat diese bestanden.

Der Prüfung vorausgegangen ist eine Intensivausbildung von insgesamt 6 Modulen, welche im K.S.I.© Hundetherapie- und Trainingszentrum, 35305 Grünberg unter der Leitung von Katrin Scholz stattfanden sowie ein Besuch im Seniorenzentrum MENetatis in 35423 Lich.

Frau Katrin Scholz besitzt die Erlaubnis nach §11 TierSchG für gewerbliche Hundetrainer, ist zertifizierte Hundetrainerin der Tierärztekammer Schleswig-Holstein, mit der Zusatzqualifikation zur Abnahme von Sachkundenachweis und Wesenstest, Hundepsychologin sowie Leiterin und Inhaberin des K.S.I.© Hundetherapie- und Trainingszentrums sowie Problemhundetherapeutin.

Die sechs Ausbildungsmodule wurden ergänzend von Frau Jessica Perk begleitet. Frau Jessica Perk hat den Abschluss Master of Arts für Erziehungswissenschaften (JLU Gießen) und ist angestellte Sozialpädagogin sowie von der Justus Liebig Universität zertifizierte Fachkraft für tiergestützte Dienstleistungen. Frau Jessica Perk ist zudem angestellte Hundetrainerin und hat regelmäßige tiergestützte Einsätze mit Hunden im pädagogischen Bereich. Sie begleitet die K.S.I.-Therapiehundebildung bereits seit mehreren Jahren.

Zur Prüfung zugelassen wurden nur Hunde, die sich aus fachlicher Sicht für den Einsatz als Therapiehund eignen.

Die Prüferin, Frau Verena Fladung, ist Studienrätin, hat jahrelange Erfahrung aus vielen Einsätzen mit Hunden in unterschiedlichen Einrichtungen und besitzt die Erlaubnis nach §11 TierSchG zum gewerblichen Einsatz von Therapiehunden.

Die Prüfung besteht aus einem vom HF zu absolvierenden theoretischen Teil sowie aus drei praktischen Teilen. Während der gesamten Prüfung war eine Gruppe von 8-10 Personen anwesend, die sich auf und um das Prüfungsgelände herum sowie im Ausbildungszentrum aufhielten, um die Unbefangenheit der zu prüfenden Hunde feststellen zu können.



Theoretischer Teil:

Der schriftlich zu absolvierende Prüfungsteil beinhaltete fachspezifische Fragen zum Verhalten, Ausdrucksverhalten und zur Körpersprache des Hundes. Des Weiteren wurden Fachkenntnisse aus den Themenbereichen Rechtsgrundlagen, Hygienevorschriften, Besonderheiten verschiedener Krankheitsbilder, Ausschlusspatienten, sowie Organisation und Vorsichtsmaßnahmen im Vorfeld einer tiergestützten Einheit abgefragt.

Frau Natalie Hollenstein hat den theoretischen Teil am 14.01.2024 erfolgreich bestanden.

Praktischer Teil I:

Dieser Prüfungsteil besteht aus einer Gehorsamsüberprüfung analog zu einer Begleithundeprüfung. Zudem musste der Hund mit einer Fremdperson 50 Schritte an lockerer Leine laufen sowie das Kommando „Sitz“ oder „Platz“ und „Bleib“ befolgen.

In der **Gehorsamsüberprüfung** zeigte Iron bei der **Leinenführigkeit geradeaus** einen sehr guten Gehorsam. Beim **Platz aus der Bewegung** setzte sich Iron hin, verblieb aber fest. Beim **Sitz aus der Bewegung** legte sich Iron hin, verblieb anerkennend fest. In beiden Übungen zeigte er einen guten Gehorsam.

Bei der **Ablage** gab es keine Beanstandung. Iron zeigte dabei einen sehr guten Gehorsam.

Bei der **Leinenführigkeit in der Gruppe** zeigte Iron einen guten Gehorsam (er bekam ein Doppelkommando für die GS vor der Fremdperson).

In der **Gehorsamsüberprüfung mit Fremdperson** zeigte der Rüde bei der **Leinenführigkeit geradeaus** einen sehr guten Gehorsam. Das **Sitz/Platz und das Verbleiben** führte Iron ebenfalls ohne Beanstandung aus.

Das Team Natalie Hollenstein mit Iron besteht Teil I mit der Note „sehr gut“ (1,4).



Praktischer Teil II:

Dieser Prüfungsteil bestand aus 28 zu bewertenden, gestellten Situationen im Innen- und Außenbereich. Der Hund wird sowohl Alltagssituationen als auch einsatzspezifischen, belastenden Einwirkungen ausgesetzt.

Bei diesen handelt es sich im Einzelnen um:

Alltagsbegegnungen:

Fremdperson mit Schirm
Fußball spielende Menschen

Umgang mit Fremdpersonen:

Pflege Fremdperson
gesittete Kontaktaufnahme („sag Hallo“)
3 Minuten Verbleiben bei einer Fremdperson (HF außer Sicht)
„Warte, bis ich rufe“
Spiel mit Fremdperson
Jogger
Radfahrer
Begrüßung einer bekannten Person
Fixieren (Blick)

Einwirkung von Geräuschen:

Tragen eines scheppernden Korbes
überraschende Geräusche hinter dem Hund
plötzlicher Ton (von vorn)

Konfrontation mit besonderen Stressoren, von Fremdpersonen ausgehend:

Aggressive Person
Futterfrustration
Leckerlieverweigerung
überraschendes Anfassen von hinten
Umarmen
ungewöhnliche Person (mit Krücken) und fallende Person
Kontaktaufnahme und Führen am Rollstuhl
Kontaktaufnahme und Führen am Rollator
Anheben



Belastung durch Menschengruppen:

sich um den Hund schließender Menschenkreis
überschwängliche Menschengruppe
Ablage im Menschenkreis
Belastung durch eine Menschengruppe gleichzeitig im Raum
Kontaktaufnahme zu am Boden sitzenden Menschen

Die HF zeigte insgesamt eine sehr gute Führung und Iron zeigte während des Stressteils eine sehr gute Orientierung an der HF.

Bei den **Alltagsbegegnungen** zeigte Iron eine sehr gute Leistung ohne Beanstandung.

Im **Umgang mit Fremdpersonen** brauchte Iron leichte Hilfe bei der "Kontaktaufnahme (Sag Hallo)", da er ein Mal kurz mit der Hinterpfote auf eine am Boden sitzende Person trat (nicht schmerzhaft). Die verbliebenen Übungen absolvierte Iron ohne Beanstandungen mit einer sehr guten Leistung.

Bei der **Einwirkung von Geräuschen** zeigte Iron keine Auffälligkeiten und eine sehr gute Leistung.

In der **Konfrontation mit besonderen Stressoren, von Fremdpersonen ausgehend** nahm Iron das Leckerlie bei der "Leckerlieverweigerung". Am "Rollator" nahm er freundlich Kontakt zu der Person auf, zog jedoch in der Wende (Hund innen) kurz vor den Rollator und zog dabei leicht. In den übrigen Aufgaben zeigte Iron eine sehr gute Leistung.

Die **Belastungssituationen durch Menschengruppen** verliefen ohne Beanstandung und Iron zeigte eine sehr gute Leistung.

Das Team Natalie Hollenstein mit Iron besteht Teil II mit der Note „sehr gut" (1,3).

K.S.I.-Trainingszentrum & Hundeschule



Katrin Scholz
Felsenstr. 6, 35305 Grünberg
Tel.: 06634/917707 Handy: 0171-1945331 - www.hundeforscherin.de -



Praktischer Teil III:

Dieser Prüfungsteil fand vor und im Hauptbahnhof Gießen statt und es wurden die Bahnsteige begangen.

Hier geht es vornehmlich darum, auszuschließen, dass der Hund nur in geübten Situationen zurechtkommt. Hierzu wurden viele verschiedene Aspekte, wie zum Beispiel die Ablage des Hundes und alleiniges Verbleiben zwischen den Gängen des Bahnhofs, geprüft. Besucher bzw. Passanten, die ein Gespräch suchten, plötzlich die Hunde anfassende Menschen, ungewöhnliche sowie plötzlich auftretende Geräusche, Fahren in einem Fahrstuhl und viele andere Situationen kommen hier vermehrt vor. Auch wurde die Leinenführigkeit des Hundes unter erheblicher Ablenkung begutachtet. Fremde Hunde und Kinder laufen hier häufig an den Hunden vorbei.

Insgesamt zeigte Iron während dieses Prüfungsteils eine schöne Orientierung an der HF.

Das Team Natalie Hollenstein mit Iron besteht Teil III mit der Note „sehr gut“ (1,0).

K.S.I.-Trainingszentrum & Hundeschule



Katrin Scholz
Felsenstr. 6, 35305 Grünberg
Tel.: 06634/917707 Handy: 0171-1945331 - www.hundeforscherin.de -



Das Team Natalie Hollenstein mit Iron besteht die Therapiehundprüfung mit der Gesamtnote „sehr gut“ (1,2).

Die bestellte Prüferin Frau Verena Fladung und Ausbildungsleiterin Frau Katrin Scholz bestätigen durch dieses Gutachten, dass Iron für den Einsatz als Therapiehund sehr gut geeignet ist und die Hundeführerin Natalie Hollenstein über umfangreiche theoretische Kenntnisse und die erforderlichen praktischen Fähigkeiten für die verantwortungsvolle Ausübung dieser Aufgabe verfügt.

Grünberg, 30.09.2014

Ort, Datum


K.S.I. Hundetrainingszentrum
Katrin Scholz
Felsenstraße 9
35305 Grünberg
Mobil: 0171 1945331
www.hundeforscherin.de

Katrin Scholz

Ausbildungsleiterin, Prüferin
Hundetrainerin/-psychologin
Leiterin K.S.I. – Hundetrainingszentrum
Problemhundetherapeutin



Verena Fladung

Prüfungsleiterin/Prüferin
Hundetrainerin
Studienrätin, Pädagogin